

Herren Bezirksklasse Gr. 5

TTV 1970 Neuerode : SV 1964 Ermschwerd II
Dienstag, 06.02.2024, 20:00 Uhr

Harbusch fixiert zwei Punkte für den SV 1964 Ermschwerd II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV 1964 Ermschwerd II am Dienstagabend in den Armen: Manfred Harbusch hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (26:33 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 Partie gegen den TTV 1970 Neuerode gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Michael Söder, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen Zähler für die Gäste mussten Jung / Ludwig bei der 1:3-Niederlage gegen Speck / Niemeier hinnehmen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Rauber / Jung gegen Amthauer / Söder. Einen Sieg fuhren dagegen Jung / Beck beim 11:8, 11:6, 8:11, 11:6 gegen Horst / Harbusch ein. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Philipp Jung gegen Frank Amthauer durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Lange umkämpft war das Match zwischen Niklas Rauber und Dirk Speck, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Joachim Jung in seinem Einzel gegen Alfred Niemeier etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Michael Jung hatte dann gegen Michael Söder trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 11:13, 4:11, 8:11 wenig zu bestellen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Beim Sieg in vier Sätzen konnte André Ludwig nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Reiner Beck konnte im Spiel gegen Malte Horst einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV 1970 Neuerode und des SV 1964 Ermschwerd II. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Philipp Jung und Dirk Speck, ehe sich der Spieler des TTV 1970 Neuerode mit 7:11, 11:7, 11:7, 2:11, 11:8 durchsetzen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Einen Erfolg verpasste Niklas Rauber dagegen beim 1:3 gegen Frank Amthauer und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erhofft hatte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Rauber nun bei 9:4, während Amthauer bislang 9 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Sieg verpasste Joachim Jung beim 8:11, 11:13, 11:7, 6:11 gegen Michael Söder. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Söder nun bei 11:8 seit Beginn der Serie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Jung seinen Gegner Alfred Niemeier beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. 7:13 (Jung) bzw. 5:3 (Niemeier) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum nachfolgend André Ludwig letztlich auf Lager, um Malte Horst final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Diese Niederlage war gleichzeitig die 7. für Ludwig seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 6 Siege gelangen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Manfred Harbusch konnte Reiner Beck daraufhin den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten

Satzes nicht verhindern. 7:5 (Beck) bzw. 11:5 (Harbusch) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV 1964 Ermschwerd II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV 1970 Neuerode nun ein Punktekonto von 13:7 Punkten auf, während der SV 1964 Ermschwerd II vor dem nächsten Spiel, das am 16.02.2024 gegen den TSV 1869 Herleshausen ansteht, 15:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV 1970 Neuerode bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.02.2024 gegen die TG 1863 Großalmerode II.

Statistik:

TTV 1970 Neuerode

Doppel: Jung / Ludwig 0:1, Rauber / Jung 0:1, Jung / Beck 1:0

Einzel: P. Jung 2:0, N. Rauber 0:2, J. Jung 0:2, M. Jung 1:1, A. Ludwig 1:1, R. Beck 1:1

SV 1964 Ermschwerd II

Doppel: Amthauer / Söder 1:0, Speck / Niemeier 1:0, Horst / Harbusch 0:1

Einzel: D. Speck 1:1, F. Amthauer 1:1, M. Söder 2:0, A. Niemeier 1:1, M. Horst 1:1, M. Harbusch 1:1